

Seiteneinstieg nach Studium

Beitrag von „marklant“ vom 8. Juli 2009 17:39

Hallo,

ich habe Biologie studiert und werde in den nächsten Wochen meine Promotion abschließen. Ich interessiere mich mittlerweile sehr für einen Seiteneinstieg als Gymnasiallehrer, leider habe ich aber keine pädagogische Ausbildung während meines Studiums genossen.

Kann mir hier einer sagen, in wie fern überhaupt ein Seiteneinstieg möglich ist, ob die pädagogische Ausbildung nachholbar und zwingend erforderlich ist (zB Fernuni Hagen???) und was ich sonst noch so beachten muss.

Über einen kleinen Überblick wäre ich dankbar

Gruß

Marklant

Beitrag von „afrinzi“ vom 8. Juli 2009 17:54

Bei mir was das so, dass Du - uebertragen auf Deinen Fall -

- erst mal Dein Diplom als erstes oder zweites Fach anerkennen lassen muesstest,
- in diesem jedoch noch den Didaktikteil nachstudieren muesstest,
- dann auch ein zweites Fach nachstudieren muesstest
- sowie den erziehungswissenschaftlichen Teilstudiengang
- und insgesamt ein Erstes Staatsexamen ablegen muesstest.

Anerkennung und Festlegung erfolgt ueber das Landespruefungsamt.

Im Anschluss erfolgt dann das Referendariat.

Falls Dein Bundesland nur noch Lehramt als modularisierten Studiengang anbietet, waere Dein erster Schritt an die Universitaet und muesstest Dich dort nach den entsprechenden Modalitaeten erkundigen.

Beitrag von „MatthiasR“ vom 8. Juli 2009 20:22

"die pädagogische Ausbildung nachholbar und zwingend erforderlich ist"

...

Ich würde auf "zwingend erforderlich" tippen. Bei uns an der Schule hat es Biologielehrer wie Sand am Meer, d.h. Seiteneinsteiger ohne Lehramtsausbildung werden mit Biologie m.E. nicht genommen. Auf jeden Fall vorher an offizieller Stelle erkundigen.

Beitrag von „_Malina_“ vom 9. Juli 2009 10:23

Das Problem ist, dass dein Fach leider kein sonderlich gesuchtes ist. Es ist das Fach, dass als Naturwissenschaft noch absolut ausreichend abgedeckt ist. Vergleichbar mit Deutsch - es gibt für die Länder absolut keinen Grund, jemanden, der "nur" ein Germanistikstudium hinter sich hat, als Lehrer einzustellen.

Ein zweites Fach, um überhaupt Einstellungschancen zu haben, und eine pädagogische Ausbildung - ohne geht's bei dir nicht. Also ab zur nächsten Uni, die Lehramt anbietet und sich beraten lassen.

Wie kommst du denn nach der langen Zeit der Theorie auf den Lehrerberuf?

Beitrag von „marklant“ vom 9. Juli 2009 10:56

Hi,

erstmal danke für die Antworten. Das mit der Theorie stimmt ja so ganz nicht. Hab die letzten 4 Jahre für die Diplomarbeit und die Promotion im Labor gestanden. Mittlerweile bin ich in der Pharmaindustrie gelandet. Ein reiner Schreibtischjob....

Mir fehlt einfach die Interaktion mit anderen, ich hab während des Studiums (besonders während der Promotion auf diversen Seminaren Kongressen, Betreuung von Diplomanden etc) extrem Gefallen daran gefunden, anderen mein Wissen näherzubringen.

Die Biologie wäre jetzt auch nicht das einzige Fach, welches ich potentiell unterrichten könnte, da ich in Mathe und Chemie das Vordiplom gemacht habe. Zusätzlich habe ich einen sportlichen Trainerschein (wird aber wahrscheinlich alles nicht anerkannt nehme ich an 😊).

Ich werde mich dann mal näher bei der Uni und/oder dem Kultusministerium (ich komme übrigens aus Hessen) erkundigen. Über weitere Beiträge wäre ich natürlich extrem dankbar.

Gruß

Marklant